

Datenspooler Konfiguration

Gültig ab Datenspooler-Version 2.2.20.X



Mercedes-Benz

Inhalt

1. Kommandozeilenparameter	4
2. Batchmodus	5
3. Konfigurationsdateien	6
3.1. Generelle Konfiguration	6
3.1.1. AWAT Zeichensatz / Zeichenersetzung	6
3.1.2. Buch/Spalte Mapping.....	8
3.1.3. Logging	8
3.2. ASRA Spooler	10
3.2.1. asraSpooler.properties	10
3.2.2. asraGeneral.properties	14
3.3. SSL Spooler	17
3.3.1. sslSpooler.properties.....	17
3.3.2. sslGeneral.properties	19

1. Kommandozeilenparameter

Der Datenspooler besitzt grundsätzlich folgende Kommandozeilenparameter, die beim Aufruf der Startdateien mitgegeben werden können:

Parameter	Beschreibung
-nongui	Batch Modus aktiv
-f <Verzeichnis>	Verzeichnis, das alle Spoolerkonfigurationsdateien für den Batchmodus enthält.
-outDir	Basis-Ausgabeverzeichnis für den Batchmodus.
-type <spoolerTyp>	Gibt den Typ des Spoolers an. Mögliche Werte: ,asra' oder ,ssl' Default: ,asra' Wird beim Starten durch 'startSSLSpooler.bat' bzw. die Verknüpfung im Startmenu bereits mit angegeben.
-dbHost	Name des Datenbankservers. Optional (wenn leer dann werden Default Werte angenommen) Default: localhost
-dbPort	Port der WIS/ASRA Datenbank Optional (wenn leer dann werden Default Werte angenommen) Default: 2054
-dbUser	Benutzername für den WIS/ASRA Datenbankzugriff Optional (wenn leer dann werden Default Werte angenommen) Default: tadmin
-dbPwd	Passwort des Datenbankbenutzers für den WIS/ASRA Datenbankzugriff Optional (wenn leer dann werden Default Werte angenommen) Default: „“
-dbName	Name der Datenbank. Optional (wenn leer dann werden Default Werte angenommen) Default: wisnet

2. Batchmodus

Die Konfigurationsdateien für den Batchmodus sind identisch mit den eigentlichen Konfigurationsdateien für die Ausführung der Spoolerbenutzeroberfläche (siehe Kapitel 3.2.1 und Kapitel 3.3.1).

Für den Batchmodus muss für jede gewünschte Sprach-/Ausgabeformat-/Zeitformat-Kombination eine eigene Konfigurationsdatei in einem Verzeichnis angelegt werden. Dieses Verzeichnis muss bei der Ausführung des Batchmodus als Kommandozeilenparameter `-f` des Spoolers mit angegeben werden (siehe Kapitel 1).

Der Datenspooler liest jede einzelne Konfigurationsdatei aus diesem Verzeichnis aus und erstellt die gewünschten Ausgabedateien für diese Konfigurationsvariante.

Desweiteren muss beim Batchmodus der Parameter `-outDir <outputdir>` angegeben werden (siehe Kapitel 1)

Beispielaufrufe für den Batchmodus:

SSL Spooler:

```
startSSLSpooler.bat -nongui -f c:\daten\spoolerBatchConfig\ -outDir c:\ewa\spooler\ssl\
```

ASRA Spooler:

```
startASRASpooler.bat -nongui -f c:\daten\spoolerBatchConfig\ -outDir c:\ewa\spooler\ssl\
```

3. Konfigurationsdateien

Die Konfigurationsdateien des Datenspoolers sind im Installationsverzeichnis des Spoolers im Unterverzeichnis "config/" zu finden.

Grundsätzlich gibt es zwei Formate von Konfigurationsdateien. Das sind zum Ersten XML Dateien und zweitens sogenannte Property Dateien, die Parameternamen/Wertepaare enthalten. In den Property Dateien sind Parametername und Wert durch ein Gleichheitszeichen voneinander getrennt. Zeilen, die mit „#“ anfangen, sind Kommentarzeilen. Hier eine Beispieldatei:

```
# -----  
# Name: asraSpooler.properties  
# Version 1.0, 16.11.2011  
# ASRA Datenspooler  
# Beschreibung: Konfigurationsdatei mit Optionen fuer den ASRA Datenspooler. Diese  
#               werden zum Spoolout der AWAT Dateien verwendet.  
# -----  
  
# Display name of the spooler (used as GUI title)  
display.name=ASRA-Spooler  
  
# Display language of the frontend.  
# Supported values are: '00' for German or '02' for English  
gui.language=00
```

XML Konfigurationsdateien besitzen eine zugeordnete Schemadatei (XSD), die das Format und die Wertebereiche der einzelnen Attribute definiert.

3.1. Generelle Konfiguration

3.1.1. AWAT Zeichensatz / Zeichenersetzung

Um die Zeichenersetzung durchzuführen, muss der Datenspooler wissen, welche Zeichen mit welchen Ersatz-Zeichen zu ersetzen sind. Dazu wird eine XML Konfigurationsdatei nach folgendem Schema verwendet:



awatCharset.xsd

Ein Ausschnitt aus einer Beispiel-XML-Konfigurationsdatei könnte wie folgt aussehen:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<awatCharset>
  <language code="default">
    <char unicodeSrcChar="\u007A" asciiDestChars="\a7A" description="z" />
    <char unicodeSrcChar="\u007C" asciiDestChars="\a7C" description="|" />
    <char unicodeSrcChar="\u009E" asciiDestChars="\a9E" description="Privacy Message" />
    <char unicodeSrcChar="\u00C0" asciiDestChars="\a41" description="" A with grave ' (replace by standard 'A')" />
    <char unicodeSrcChar="\u00C1" asciiDestChars="\a41" description="" A with acute ' (replace by standard 'A')" />
    <char unicodeSrcChar="\u00C2" asciiDestChars="\a41" description="" A with circumflex ' (replace by standard
'A')" />
    <char unicodeSrcChar="\u00C3" asciiDestChars="\a41" description="" A with tilde ' (replace by standard 'A')" />
    <char unicodeSrcChar="\u00C5" asciiDestChars="\aC5" description="" A with ring above" />
    <char unicodeSrcChar="\u00C6" asciiDestChars="\aC6" description=" Ligature AE" />

    <char unicodeSrcChar="\u20AC" asciiDestChars="\a45" description="euro currency sign (replace by 'E')" />
    <char unicodeSrcChar="\u00C4" asciiDestChars="\a41\a45" description="Ä" (replace by standard 'AE')" />
    <char unicodeSrcChar="\u00E4" asciiDestChars="\a61\a65" description="ä" (replace by standard 'ae')" />
    <char unicodeSrcChar="\u00D6" asciiDestChars="\a4F\a45" description="Ö" (replace by standard 'OE')" />
    <char unicodeSrcChar="\u00F6" asciiDestChars="\a6F\a65" description="ö" (replace by standard 'oe')" />
    <char unicodeSrcChar="\u00DC" asciiDestChars="\a55\a45" description="Ü" (replace by standard 'UE')" />
    <char unicodeSrcChar="\u00FC" asciiDestChars="\a75\a65" description="ü" (replace by standard 'ue')" />
    <char unicodeSrcChar="\u2028" asciiDestChars="\a20" description="Line separator (replace by white space)" />
  </language>

  <!-- Special replacement rules for "Hungarian" -->
  <language code="21">
    <char unicodeSrcChar="\u0150" asciiDestChars="\a4F" description="" LATIN CAPITAL LETTER O WITH DOUBLE
ACUTE ' (replace by standard 'O')" />
    <char unicodeSrcChar="\u0151" asciiDestChars="\a6F" description="" LATIN SMALL LETTER O WITH DOUBLE
ACUTE ' (replace by standard 'o')" />
    <char unicodeSrcChar="\u0170" asciiDestChars="\a55" description="" LATIN CAPITAL LETTER U WITH DOUBLE
ACUTE ' (replace by standard 'U')" />
    <char unicodeSrcChar="\u0171" asciiDestChars="\a75" description="" LATIN SMALL LETTER u WITH DOUBLE
ACUTE ' (replace by standard 'u')" />
  </language>
</awatCharset>
```

Das Element <language> definiert, für welche Sprache die Ersetzungsregeln gelten. Dazu muss im Attribut „code“ entweder „default“ für die Standardersetzungsregeln oder der 2-stellige ASRA-Sprachcode mit führenden Nullen stehen.

Die Sprache „default“ muss immer vorhanden sein. Sie enthält die Standard Ersetzungsregeln und wird auch dann verwendet, sollte während der Laufzeit des Spoolers die Sprache, die im Attribut „code“ angegeben wurde, nicht gefunden werden

Es können mehrere Elemente <language> mit den entsprechenden Unterelementen <char> vorhanden sein.

Im Element <char> wird zunächst das Unicode Quellzeichen angegeben, welches ersetzt werden soll. Dies geschieht in der Unicode Notation \uXXXX, wobei XXXX hier für den Unicode Wert des Zeichens steht. Im Attribut „asciiDestChars“ können ein oder mehrere ASCII Codes angegeben werden, mit denen das Quellzeichen ersetzt werden soll. Hier können zwei Notationen angegeben werden:

\aXX\aYY\aCC, wobei XX, YY und CC für den ASCII Code des Zeichens stehen
XX,YY,CC, wobei XX, YY und CC ebenfalls für den ASCII Code des Zeichens stehen

Natürlich kann auch ein einzelnes Zeichen angegeben werden:

\aXX, wobei XX für den ASCII Code des Zeichens stehen

XX, wobei XX für den ASCII Code des Zeichens stehen

Für Details siehe Definition und Kommentare in der Schema Datei.

3.1.2. Buch/Spalte Mapping

Der Datenspooler besitzt eine XML Konfigurationsdatei, aus der die Zuordnung einer Sparte/Familie zu Buch/Spalte ausgelesen wird. Sollten neue Familien hinzukommen, muss diese Datei erweitert werden, da der Spooler sonst die Zuordnung nur mit „?“ angibt.

Hier das Schema für die XML Buch/Spalte Konfigurationsdatei:



bookColumnMapping.xsd

Daraus ergibt sich folgende Beispiel-XML-Konfigurationsdatei:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<bookColumnMapping
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xsi:schemaLocation="urn://daimler.com/gsp/bookColumnMapping/1.0 bookColumnMapping.xsd"
  xmlns="urn://daimler.com/gsp/bookColumnMapping/1.0">

  <family familyCode="00" vehicleGroupCode="00">
    <bookColumn bookCode="??" columnCode="??"/>
  </family>
  <family familyCode="01" vehicleGroupCode="00">
    <bookColumn bookCode="02" columnCode="01"/>
  </family>
  <family familyCode="02" vehicleGroupCode="00">
    <bookColumn bookCode="02" columnCode="02"/>
  </family>
  <family familyCode="03" vehicleGroupCode="00">
    <bookColumn bookCode="02" columnCode="03"/>
  </family>
  ...
  <family familyCode="ZW" vehicleGroupCode="10">
    <bookColumn bookCode="30" columnCode="99"/>
  </family>
  <family familyCode="ZX" vehicleGroupCode="10">
    <bookColumn bookCode="31" columnCode="24"/>
  </family>
  <family familyCode="ZY" vehicleGroupCode="10">
    <bookColumn bookCode="31" columnCode="49"/>
  </family>
  <family familyCode="ZZ" vehicleGroupCode="10">
    <bookColumn bookCode="31" columnCode="74"/>
  </family>
</bookColumnMapping>
```

Für jedes neue Mapping muss ein neues <family> Element komplett mit <bookColumn> Element eingefügt werden. Alle Attribute der beiden Elemente sind anzugeben.

3.1.3. Logging

Der Datenspooler verwendet als Log System Log4J. Die Logging Konfiguration kann über die Log4J XML Konfigurationsdatei angepasst werden. Weitere Details können unter folgendem Link nachgeschaut werden:

<http://wiki.apache.org/logging-log4j/Log4jXmIFormat>

Eine Beispiel Konfigurationsdatei sieht wie folgt aus:

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" ?>
<!DOCTYPE log4j:configuration SYSTEM "log4j.dtd">
<log4j:configuration xmlns:log4j="http://jakarta.apache.org/log4j/">

  <!--+++++++>
  <!-- define the appenders -->
  <!--+++++++>
  <appender name="console" class="org.apache.log4j.ConsoleAppender">
    <layout class="org.apache.log4j.PatternLayout">
      <param name="ConversionPattern" value="%d [%t] %-5p %c{1} - %m%n"/>
    </layout>
  </appender>

  <appender name="file" class="com.daimler.gsp.dataspooler.ui.log4j.RunCycleFileAppender">
    <param name="TimestampPattern" value="yyyy-MM-dd_HH-mm"/>
    <param name="file" value="logs/spoolOut{%timestamp}.log"/>
    <layout class="org.apache.log4j.PatternLayout">
      <param name="ConversionPattern" value="%d [%t] %-5p %c - %m%n"/>
    </layout>
  </appender>

  <!--+++++++>
  <!-- Silence loggers of the frameworks as they would -->
  <!-- clutter the log (do not remove) -->
  <!--+++++++>
  <logger name="org.apache.commons.digester3">
    <level value="error" />
  </logger>

  <logger name="org.apache.commons.beanutils">
    <level value="error" />
  </logger>

  <logger name="org.hibernate.validator">
    <level value="error" />
  </logger>

  <!--+++++++>
  <!-- root logger and level -->
  <!--+++++++>
  <root>
    <level value="info" />
    <appender-ref ref="console" />
    <appender-ref ref="file" />
  </root>
</log4j:configuration>

```

Um das Log Level anzupassen verwenden Sie das Attribut value des Element <level> unter dem <root> Element. Erlaubte Werte sind:

trace
debug
info
warn
error
fatal

Bitte beachten Sie, dass die Log Ausgabe auch die Laufzeit des Spoolers beeinträchtigt und daher der Wert nicht detaillierter als INFO eingestellt werden sollte.

3.2. ASRA Spooler

3.2.1. asraSpooler.properties

Für den ASRA Spooler gibt es die Konfigurationsdatei „asraSpooler.properties“. Diese liegt im Installationsverzeichnis des Spoolers im Unterverzeichnis config/.

In dieser Datei sind dieselben Optionen enthalten wie in der Benutzeroberfläche des Spoolers:

Parameter	Beschreibung
display.name	Name des Spoolers. Dieser wird in der Benutzeroberfläche als Fenstertitel angezeigt.
gui.language	Sprache, in die die Benutzeroberfläche angezeigt wird. Zulässige Werte sind: 00 für deutsch 02 für englisch
output.dir	Verzeichnis in das die Ausgabedateien geschrieben werden sollen.
spoolout.language	Sprache, in der der Spoolout durchgeführt werden soll. Daten werden in dieser Sprache in die Ausgabedateien geschrieben. Zulässige Werte: Zweistellige Zahl mit führender Null. Alle Werte, die in der WIS Datenbank stehen.
spoolout.format	Dateiformat, in dem die Ausgabedateien geschrieben werden sollen. Zulässige Werte: UCS2 UTF8 ASCII
spoolout.uppercase	Gibt an, ob die Daten in Großbuchstaben ausgegeben werden sollen (nur bei ASCII). Zulässige Werte: true Großbuchstaben false Wie in der Datenbank
spoolout.timemode	Angabe der Zeitart, die beim Spoolout verwendet werden soll (nur bei Sprache Deutsch – alle anderen Sprachen ist nur „foreign“ zulässig“) Zulässige Werte: foreign Dezimalstunden (Export) domestic Arbeitswerte (Inland)
spool.file.326.Stammdaten	Gibt an, ob die Datei „326 Stammdaten“ ausgegeben werden soll. Zulässige Werte: true Datei wird erzeugt false Datei wird nicht erzeugt
spool.file.326SD2.Stammdaten	Gibt an, ob die Datei „326 Stammdaten II“ ausgegeben werden soll. Zulässige Werte: true Datei wird erzeugt false Datei wird nicht erzeugt
spool.file.84.Tabellendaten	Gibt an, ob die Datei „84 Tabellendaten“ ausgegeben

Parameter	Beschreibung
	werden soll. Zulässige Werte: true Datei wird erzeugt false Datei wird nicht erzeugt
spool.file.140.Baumuster	Gibt an, ob die Datei „140 Baumuster“ ausgegeben werden soll. Zulässige Werte: true Datei wird erzeugt false Datei wird nicht erzeugt
spool.file.80.Baumuster	Gibt an, ob die Datei „80 Baumuster“ ausgegeben werden soll. Zulässige Werte: true Datei wird erzeugt false Datei wird nicht erzeugt
spool.file.80.AWert	Gibt an, ob die Datei „80 AWert“ ausgegeben werden soll. Zulässige Werte: true Datei wird erzeugt false Datei wird nicht erzeugt
file326.datatype10.Arbeitstexte	Gibt an, ob in der Datei „326 Stammdaten“ die Satzart „10 Arbeitstexte“ ausgegeben werden soll. Zulässige Werte: true Datei wird erzeugt false Datei wird nicht erzeugt
file326.datatype20.Umfassttexte	Gibt an, ob in der Datei „326 Stammdaten“ die Satzart „20 Umfassttexte“ ausgegeben werden soll. Zulässige Werte: true Datei wird erzeugt false Datei wird nicht erzeugt
file326.datatype30.Arbeitswerte	Gibt an, ob in der Datei „326 Stammdaten“ die Satzart „30 Arbeitswerte“ ausgegeben werden soll. Zulässige Werte: true Datei wird erzeugt false Datei wird nicht erzeugt
file326.datatype31.HinweisZusatz	Gibt an, ob in der Datei „326 Stammdaten“ die Satzart „31 Hinweistexte/Zusatzarbeiten“ ausgegeben werden soll. Zulässige Werte: true Datei wird erzeugt false Datei wird nicht erzeugt
awatfile.name	Nur im Batchmode relevant. Kommaseparierte Liste (ohne Leerzeichen) mit den Dateinamen für den Spoolout. Dateiname 1: 326er Stammdaten, Dateiname 2: 326er Stammdaten II, Dateiname 3: 84er Tabellendaten, Dateiname 4: 140er Baumuster, Dateiname 5: 80er Baumuster, Dateiname 6: 80er Gesamt-AWERT Die Reihenfolge und Anzahl ist relevant. Es müssen alle fünf Dateinamen angegeben werden. Beispiel:

Parameter	Beschreibung
	awatfile.name=VZ002A,VZ003A,VZ004A,VZ008A,VZ046A,VZ000A

Der Spooler lädt diese Optionen beim Start des Spoolers und initialisiert die Benutzeroberfläche damit. Beim Schließen des Spoolers werden Änderungen an den Einstellungen in diese Datei zurückgespeichert.

Ein Beispiel dieser Konfigurationsdatei sieht wie folgt aus:

```
# -----
# Name: asraSpooler.properties
# Version 1.0, 16.11.2011
# ASRA Datenspooler
# Beschreibung: Konfigurationsdatei mit Optionen fuer den ASRA Datenspooler. Diese
#               werden zum Spoolout der AWAT Dateien verwendet.
# -----

# Display name of the spooler (used as GUI title)
display.name=ASRA-Spooler

# Display language of the frontend.
# Supported values are: '00' for German or '02' for English
gui.language=00

# Ouput directory for the spool files (must exists).
output.dir=c:/Program Files/EWA net/downloads/spooler/asra

# Data language to spool out.
spoolout.language=00

# File encoding to be used for the files to be written.
spoolout.format=ASCII

# Flag indicating if texts should be converted to uppercase during spoolout.
spoolout.uppercase=true

# type of the time value to spool out (AW=domestic or decimal hours=foreign)
# Supported values are: 'domestic' or 'foreign'
spoolout.timemode=domestic

# Flag indicating if the AWAT file 326 should be written.
# Supported values are: 'true' or 'false'
spool.file.326.Stammdaten=true

# Flag indicating if the AWAT file 326 SD 2 should be written.
# Supported values are: 'true' or 'false'
spool.file.326SD2.Stammdaten=true

# Flag indicating if the AWAT file 84 should be written.
# Supported values are: 'true' or 'false'
spool.file.84.Tabellendaten=true

# Flag indicating if the AWAT file 140 should be written.
# Supported values are: 'true' or 'false'
spool.file.140.Baumuster=true

# Flag indicating if the AWAT file 80 should be written.
# Supported values are: 'true' or 'false'
spool.file.80.Baumuster=true

# Flag indicating if the AWAT file 80 AWert should be written.
# Supported values are: 'true' or 'false'
spool.file.80.AWert=true

# Flag indicating if Arbeitstexte of AWAT file 326 should be written.
# Supported values are: 'true' or 'false'
file326.datatype10.Arbeitstexte=true

# Flag indicating if Umfassttexte of AWAT file 326 should be written.
# Supported values are: 'true' or 'false'
file326.datatype20.Umfassttexte=true

# Flag indicating if Arbeitswerte of AWAT file 326 should be written.
# Supported values are: 'true' or 'false'
file326.datatype30.Arbeitswerte=true

# Flag indicating if Hinweistext and Zusatzarbeiten of AWAT file 326 should be written.
# Supported values are: 'true' or 'false'
file326.datatype31.HinweisZusatz=true
```

3.2.2. asraGeneral.properties

Für den ASRA Datenspooler gibt es eine „interne“ Konfigurationsdatei „asraGeneral.properties“, sie sollte nicht vom Endanwender verändert werden. Diese Datei beinhaltet eine Negativliste, für welche Sprachen das Format ASCII und der Spoolout in Großbuchstaben nicht erlaubt sind. Außerdem die Vorgaben für die Dateinamen und die Größenangaben für die Berechnung des benötigten Festplattenplatzes beim Spoolout.

Die Datei beinhaltet folgenden Konfigurationsparameter:

Parameter	Beschreibung
disallow.ascii.languagelist	Negativliste (kommasepariert) mit 2-stelligen numerischen Sprachcodes (mit führender Null), für die kein ASCII spoolout möglich ist.
disallow.uppercase.languagelist	Negativliste (kommasepariert) mit 2-stelligen numerischen Sprachcodes (mit führender Null), für die kein Spoolout in Grossbuchstaben möglich ist.
awatfile.name.<SprachCode>	Die fünf Zeichenketten (getrennt durch Kommata) hinter dem Gleichheitszeichen jeder Zeile stellen die Namen der Spoolout-Dateien für eine Sprache dar, die auf der Benutzeroberfläche des ASRA-Datenspoolers als vorgegebene Dateinamen erscheinen. Es müssen immer 6 Einträge in der kommaseparierten Liste stehen. Die Reihenfolge ist zu beachten: Dateiname 1: 326er Stammdaten, Dateiname 2: 326er Stammdaten II, Dateiname 3: 84er Tabellendaten, Dateiname 4: 140er Baumuster, Dateiname 5: 80er Baumuster, Dateiname 6: 80er Gesamt-AWERT Fehlen hier Einträge, werden die Dateinamen in der Spooler Benutzeroberfläche nicht korrekt vorbelegt (Sprachwechsel, Start des Spoolers).
data.size.326.arbeitstexte	Gibt an, wie viel Speicherplatz (in Kilobytes) die Satzart 10 in der Spoolout-Datei „326 Stammdaten“ im ASCII-Format wahrscheinlich auf der Festplatte benötigt. Für die Formate UCS2 und UTF8 wird das Dreifache dieses Wertes angenommen.
data.size.326.umfassttexte	Gibt an, wie viel Speicherplatz (in Kilobytes) die Satzart 20 in der Spoolout-Datei „326 Stammdaten“ im ASCII-Format wahrscheinlich auf der Festplatte benötigt. Für die Formate UCS2 und UTF8 wird das Dreifache dieses Wertes angenommen.
data.size.326.arbeitswerte	Gibt an, wie viel Speicherplatz (in Kilobytes) die Satzart 30/31 in der Spoolout-Datei „326 Stammdaten“ im ASCII-Format wahrscheinlich auf der Festplatte benötigt.

Parameter	Beschreibung
	Für die Formate UCS2 und UTF8 wird das Dreifache dieses Wertes angenommen.
data.size.326sd2.zusatzarbeiten	Gibt an, wie viel Speicherplatz (in Kilobytes) die Satzart 32 in der Spoolout-Datei „326 Stammdaten II“ im ASCII-Format wahrscheinlich auf der Festplatte benötigt. Für die Formate UCS2 und UTF8 wird das Dreifache dieses Wertes angenommen.
data.size.84.tabellendaten	Gibt an, wie viel Speicherplatz (in Kilobytes) die Spoolout-Datei „84 Tabellendaten“ im ASCII-Format wahrscheinlich auf der Festplatte benötigt. Für die Formate UCS2 und UTF8 wird das Dreifache dieses Wertes angenommen.
data.size.140.baumuster	Gibt an, wie viel Speicherplatz (in Kilobytes) die Spoolout-Datei „140 Baumuster“ im ASCII-Format wahrscheinlich auf der Festplatte benötigt. Für die Formate UCS2 und UTF8 wird das Dreifache dieses Wertes angenommen.
data.size.80.baumuster	Gibt an, wie viel Speicherplatz (in Kilobytes) die Spoolout-Datei „80 Baumuster“ im ASCII-Format wahrscheinlich auf der Festplatte benötigt. Für die Formate UCS2 und UTF8 wird das Dreifache dieses Wertes angenommen.
data.size.80.awert	Gibt an, wie viel Speicherplatz (in Kilobytes) die Spoolout-Datei „80 AWert“ im ASCII-Format wahrscheinlich auf der Festplatte benötigt. Für die Formate UCS2 und UTF8 wird das Dreifache dieses Wertes angenommen.
data.recordtype32.additionaloperations.max	Gibt an, wie viele Zusatzarbeiten maximal pro Familie und Arbeitsposition in der Datei „326 Stammdaten II“ ausgespooled werden. Der Standardwert ist hier 100.

Ein Beispiel einer solchen Konfigurationsdatei sieht wie folgt aus:

```
# -----
# Name: asraGeneral.properties
# Version 1.0, 16.11.2011
# EWA Datenspooler
# Beschreibung: Diese Konfiguration beinhaltet eine Negativliste bestehend aus Sprach-
# codes fuer die das ASCII Format und/oder der Spoolout in Grossbuchstaben
# nicht erlaubt ist. Default AWAT Dateinamen und Groessenangaben fuer die
# Plattenplatzberechnung eines Spoolouts
# -----

# Komma separierte Liste mit Sprachcodes fuer die das Spoolformat ASCII nicht erlaubt ist
disallow.ascii.languageList=12,17,20,22,27,28,86

# Komma separierte Liste mit Sprachcodes fuer die das spoolen in Grossbuchstaben nicht erlaubt ist
disallow.uppercase.languageList=12,17,20,22,27,28,86

# Default awat file names for the different languages (comma separated list must be ordered)
awatfile.name.00=VZ002A,VZ003A,VZ004A,VZ008A,VZ046A,VZ000A
awatfile.name.01=VZ042A,VZ043A,VZ044A,VZ008A,VZ046A,VZ040A
awatfile.name.02=VZ082A,VZ083A,VZ084A,VZ008A,VZ086A,VZ080A
awatfile.name.03=VZ122A,VZ123A,VZ124A,VZ008A,VZ126A,VZ120A
awatfile.name.04=VZ162A,VZ163A,VZ164A,VZ008A,VZ166A,VZ160A
awatfile.name.05=VZ402A,VZ403A,VZ404A,VZ008A,VZ406A,VZ400A
awatfile.name.06=VZ202A,VZ203A,VZ204A,VZ008A,VZ206A,VZ200A
awatfile.name.07=VZ482A,VZ483A,VZ484A,VZ008A,VZ486A,VZ480A
awatfile.name.08=VZ322A,VZ323A,VZ324A,VZ008A,VZ326A,VZ320A
awatfile.name.09=VZ282A,VZ283A,VZ284A,VZ008A,VZ286A,VZ280A
awatfile.name.10=VZ362A,VZ363A,VZ364A,VZ008A,VZ366A,VZ360A
awatfile.name.12=326GRI,326IIG,084GRI,VZ008A,vz046a,80GAWG
awatfile.name.15=VZ242A,VZ243A,VZ244A,VZ008A,VZ246A,VZ240A
awatfile.name.17=VZ442A,VZ443A,VZ444A,VZ008A,VZ446A,VZ440A
awatfile.name.20=VZ522A,VZ523A,VZ524A,VZ008A,VZ526A,VZ520A
awatfile.name.21=326HUN,326IIH,084HUN,vz008a,vz046a,80GHUN
awatfile.name.22=326RUS,326IIR,084RUS,vz008a,vz046a,80GAWR
awatfile.name.24=326CZE,326IIC,084CZE,VZ008A,VZ046A,80GAWC
awatfile.name.25=326POL,326IIP,084POL,VZ008A,VZ046A,80GAWP
awatfile.name.27=326BUL,326IIB,084BUL,VZ008A,VZ046A,80GBUL
awatfile.name.28=326CHI,326IIZ,084CHI,VZ008A,VZ046A,80GCHI
awatfile.name.29=326ROM,326IIR,084ROM,VZ008A,VZ046A,80GROM
awatfile.name.81=326SLO,326IIS,084SLO,vz008a,vz046a,80GAWS
awatfile.name.82=326KRO,326IIO,084KRO,vz008a,vz046a,80GAWK
awatfile.name.86=326KOR,326IIK,084KOR,vz008a,vz046a,80GKOR

# Size for each datatype to calculate required hard disk space
# size must be given in KiloBytes for spoolout type ASCII
data.size.326.arbeitstexte=24576
data.size.326.umfassttexte=65536
data.size.326.arbeitswerte=143360
data.size.326sd2.zusatzarbeiten=143360
data.size.84.tabellendaten=16384
data.size.140.baumuster=10240
data.size.80.baumuster=8192
data.size.80.awert=46080

# Define the maximum of additional operations for recordtype 32
# that are spooled out into the file 326 Stammdaten II.
# By default 100 additional operations are spooled out per operation item.
data.recordtype32.additionaloperations.max=100
```

3.3. SSL Spooler

3.3.1. sslSpooler.properties

Für den SSL Spooler gibt es die Konfigurationsdatei „sslSpooler.properties“. Diese liegt im Installationsverzeichnis des Spoolers im Unterverzeichnis config/.

In dieser Datei sind dieselben Optionen enthalten wie in der Benutzeroberfläche des Spoolers:

Parameter	Beschreibung
display.name	Name des Spoolers. Dieser wird in der Benutzeroberfläche als Fenstertitel angezeigt.
gui.language	Sprache, in die die Benutzeroberfläche angezeigt wird. Zulässige Werte sind: 00 für deutsch 02 für englisch
output.dir	Verzeichnis, in das die Ausgabedateien geschrieben werden sollen.
spoolout.language	Sprache, in der der Spoolout durchgeführt werden soll. Daten werden in dieser Sprache in die Ausgabedateien geschrieben. Zulässige Werte: Zweistellige Zahl mit führender Null. Alle Werte, die in der WIS Datenbank stehen.
spoolout.format	Dateiformat, in dem die Ausgabedateien geschrieben werden sollen. Zulässige Werte: UCS2 UTF8 ASCII
spoolout.uppercase	Gibt an, ob die Daten in Großbuchstaben ausgegeben werden sollen (nur bei ASCII). Zulässige Werte: true Großbuchstaben false Wie in der Datenbank
spool.file.SSLRegel	Gibt an, ob die Datei „SSL Regelwerk“ ausgegeben werden soll. Zulässige Werte: true Datei wird erzeugt false Datei wird nicht erzeugt
spool.file.SSLTeil	Gibt an, ob die Datei „Schadensteil-Benennung“ ausgegeben werden soll. Zulässige Werte: true Datei wird erzeugt false Datei wird nicht erzeugt
spool.file.SSLArt	Gibt an, ob die Datei „Schadensart-Benennung“ ausgegeben werden soll. Zulässige Werte: true Datei wird erzeugt false Datei wird nicht erzeugt
spool.file.SSLFGR	Gibt an, ob die Datei „Funktionsgruppen“ ausgegeben werden soll. Zulässige Werte: true Datei wird erzeugt false Datei wird nicht erzeugt
spool.file.SSLPlausi	Gibt an, ob die Datei „IDIS/DAVIS Plausibilität“ ausgegeben werden soll. Zulässige Werte: true Datei wird erzeugt false Datei wird nicht erzeugt
sslfile.name	Nur im Batchmode relevant.

Parameter	Beschreibung
	<p>Kommaseparierte Liste (ohne Leerzeichen) mit den Dateinamen für den Spoolout.</p> <p>Dateiname 1: SSL Regelwerk, Dateiname 2: Schadensteil-Benennung, Dateiname 3: Schadensart-Benennung, Dateiname 4: Funktionsgruppen, Dateiname 5: IDIS/DAVIS Plausibilität</p> <p>Die Reihenfolge und Anzahl ist relevant. Es müssen alle fünf Dateinamen angegeben werden.</p> <p>Beispiel: awatfile.name=XZD25A.Z.SSLREGIE,XZD25A.Z.SSLTEIL,XZD25A.Z.SSLART, XZD25A.Z.SSLFGR,DZ09A.Z.V05070S</p>

Der Spooler lädt diese Optionen beim Start des Spoolers und initialisiert die Benutzeroberfläche damit. Beim Schließen des Spoolers werden Änderungen an den Einstellungen in diese Datei zurückgespeichert.

Ein Beispiel dieser Konfigurationsdatei sieht wie folgt aus:

```
# -----
# Name: sslSpooler.properties
# Version 1.0, 16.11.2011
# SSL Datenspooler
# Beschreibung: Konfigurationsdatei mit Optionen fuer den SSL Datenspooler. Diese
#               werden zum Spoolout der SSL Dateien verwendet.
# -----

# Display name of the spooler (used as GUI title)
display.name=SSL-Spooler

# Display language of the frontend.
# Supported values are: '00' for German or '02' for English
gui.language=00

# Output directory for the spool files (must exist).
output.dir=c:/Program Files/EWA net/downloads/spooler/damagecode

# Data language to spool out.
spoolout.language=00

# File encoding to be used for the files to be written.
spoolout.format=ASCII

# Flag indicating if texts should be converted to uppercase during spoolout.
spoolout.uppercase=true

# Flag indicating if the SSL file SSRegel should be written.
# Supported values are: 'true' or 'false'
spool.file.SSRegel=true

# Flag indicating if the SSL file SSTEil should be written.
# Supported values are: 'true' or 'false'
spool.file.SSTEil=true

# Flag indicating if the SSL file SSArt should be written.
# Supported values are: 'true' or 'false'
spool.file.SSArt=true

# Flag indicating if the SSL file SSFGR should be written.
# Supported values are: 'true' or 'false'
spool.file.SSLFGR=true

# Flag indicating if the SSL file 80 SSPlausi should be written.
# Supported values are: 'true' or 'false'
spool.file.SSLPlausi=true
```

3.3.2. sslGeneral.properties

Für den SSL Datenspooler gibt es die „interne“ Konfigurationsdatei „sslGeneral.properties“, sie sollte nicht vom Endanwender verändert werden.

Diese Datei beinhaltet eine Negativliste, für welche Sprachen das Format ASCII und der Spoolout in Großbuchstaben nicht erlaubt sind. Außerdem die Vorgaben für die Dateinamen und die Größenangaben für die Berechnung des benötigten Festplattenplatzes beim Spoolout.

Die Datei beinhaltet folgenden Konfigurationsparameter:

Parameter	Beschreibung
disallow.ascii.languagelist	Negativliste (kommasepariert) mit 2-stelligen numerischen Sprachcodes (mit führender Null), für die kein ASCII Spoolout möglich ist.
disallow.uppercase.languagelist	Negativliste (kommasepariert) mit 2-stelligen numerischen Sprachcodes (mit führender Null), für die kein Spoolout in Großbuchstaben möglich ist.
sslfile.name.<SprachCode>	Die fünf Zeichenketten (getrennt durch Kommata) hinter dem Gleichheitszeichen jeder Zeile stellen die Namen der Spoolout-Dateien für eine Sprache dar, die auf der Benutzeroberfläche des ASRA-Datenspoolers als vorgegebene Dateinamen erscheinen. Es müssen immer 5 Einträge in der kommaseparierten Liste stehen. Die Reihenfolge ist zu beachten: SSL Regelwerk, Schadensteil-Benennung, Schadensart-Benennung, Funktionsgruppe und IDIS/DAVIS Plausibilität. Fehlen hier Einträge werden die Dateinamen in der Spooler Benutzeroberfläche nicht korrekt vorbelegt (Sprachwechsel, Start des Spoolers).
data.size.SSLRegel	Gibt an, wie viel Speicherplatz (in Kilobytes) Spoolout-Datei „SSL Regelwerk“ im ASCII-Format wahrscheinlich auf der Festplatte benötigt. Für die Formate UCS2 und UTF8 wird das Dreifache dieses Wertes angenommen.
data.size.SSLTeil	Gibt an, wie viel Speicherplatz (in Kilobytes) die Spoolout-Datei „Schadensteil-Benennung“ im ASCII-Format wahrscheinlich auf der Festplatte benötigt. Für die Formate UCS2 und UTF8 wird das Dreifache dieses Wertes angenommen.
data.size.SSLArt	Gibt an, wie viel Speicherplatz (in Kilobytes) die Spoolout-Datei „Schadensart-Benennung“ im ASCII-Format wahrscheinlich auf der Festplatte benötigt. Für die Formate UCS2 und UTF8 wird das Dreifache dieses Wertes angenommen.
data.size.SSLFGR	Gibt an, wie viel Speicherplatz (in Kilobytes) die Spoolout-Datei „Funktionsgruppe“ im ASCII-Format wahrscheinlich auf der Festplatte benötigt. Für die Formate UCS2 und UTF8 wird das Dreifache dieses Wertes angenommen.
data.size.SSLPlausi	Gibt an, wie viel Speicherplatz (in Kilobytes) die Spoolout-Datei „IDIS/DAVIS Plausibilität“ im ASCII-

Parameter	Beschreibung
	Format wahrscheinlich auf der Festplatte benötigt. Für die Formate UCS2 und UTF8 wird das Dreifache dieses Wertes angenommen.

Ein Beispiel der Datei sieht wie folgt aus:

```
# -----
# Name: sslGeneral.properties
# Version 1.0, 16.11.2011
# EWA Datenspooler
# Beschreibung: Diese Konfiguration beinhaltet eine Negativliste bestehend aus Sprach-
# codes fuer die das ASCII Format und/oder der Spoolout in Grossbuchstaben
# nicht erlaubt ist. Default SSL Dateinamen und Groessenangaben fuer die
# Plattenplatzberechnung eines Spoolouts
# -----

# Komma separierte Liste mit Sprachcodes fuer die das Spoolformat ASCII nicht erlaubt ist
disallow.ascii.languageList=12,17,20,22,27,28,86

# Komma separierte Liste mit Sprachcodes fuer die das spoolen in Grossbuchstaben nicht erlaubt ist
disallow.uppercase.languageList=12,17,20,22,27,28,86

# Default awaj file names for the different languages (comma separated list must be ordered)
sslfile.name.00=XZD25A.Z.SSLREGIE,XZD25A.Z.SSLTEIL,XZD25A.Z.SSLART,XZD25A.Z.SSLFGR,DZ09A.Z.V05070S
sslfile.name.01=XZD25A.Z.SSLREGIE,XZD25A.Z.SSLTEIL,XZD25A.Z.SSLART,XZD25A.Z.SSLFGR,DZ09A.Z.V05070S
sslfile.name.02=XZD25A.Z.SSLREGIE,XZD25A.Z.SSLTEIL,XZD25A.Z.SSLART,XZD25A.Z.SSLFGR,DZ09A.Z.V05070S
sslfile.name.03=XZD25A.Z.SSLREGIE,XZD25A.Z.SSLTEIL,XZD25A.Z.SSLART,XZD25A.Z.SSLFGR,DZ09A.Z.V05070S
sslfile.name.04=XZD25A.Z.SSLREGIE,XZD25A.Z.SSLTEIL,XZD25A.Z.SSLART,XZD25A.Z.SSLFGR,DZ09A.Z.V05070S
sslfile.name.05=XZD25A.Z.SSLREGIE,XZD25A.Z.SSLTEIL,XZD25A.Z.SSLART,XZD25A.Z.SSLFGR,DZ09A.Z.V05070S
sslfile.name.06=XZD25A.Z.SSLREGIE,XZD25A.Z.SSLTEIL,XZD25A.Z.SSLART,XZD25A.Z.SSLFGR,DZ09A.Z.V05070S
sslfile.name.07=XZD25A.Z.SSLREGIE,XZD25A.Z.SSLTEIL,XZD25A.Z.SSLART,XZD25A.Z.SSLFGR,DZ09A.Z.V05070S
sslfile.name.08=XZD25A.Z.SSLREGIE,XZD25A.Z.SSLTEIL,XZD25A.Z.SSLART,XZD25A.Z.SSLFGR,DZ09A.Z.V05070S
sslfile.name.09=XZD25A.Z.SSLREGIE,XZD25A.Z.SSLTEIL,XZD25A.Z.SSLART,XZD25A.Z.SSLFGR,DZ09A.Z.V05070S
sslfile.name.10=XZD25A.Z.SSLREGIE,XZD25A.Z.SSLTEIL,XZD25A.Z.SSLART,XZD25A.Z.SSLFGR,DZ09A.Z.V05070S
sslfile.name.12=XZD25A.Z.SSLREGIE,XZD25A.Z.SSLTEIL,XZD25A.Z.SSLART,XZD25A.Z.SSLFGR,DZ09A.Z.V05070S
sslfile.name.13=XZD25A.Z.SSLREGIE,XZD25A.Z.SSLTEIL,XZD25A.Z.SSLART,XZD25A.Z.SSLFGR,DZ09A.Z.V05070S
sslfile.name.15=XZD25A.Z.SSLREGIE,XZD25A.Z.SSLTEIL,XZD25A.Z.SSLART,XZD25A.Z.SSLFGR,DZ09A.Z.V05070S
sslfile.name.17=XZD25A.Z.SSLREGIE,XZD25A.Z.SSLTEIL,XZD25A.Z.SSLART,XZD25A.Z.SSLFGR,DZ09A.Z.V05070S
sslfile.name.20=XZD25A.Z.SSLREGIE,XZD25A.Z.SSLTEIL,XZD25A.Z.SSLART,XZD25A.Z.SSLFGR,DZ09A.Z.V05070S
sslfile.name.21=XZD25A.Z.SSLREGIE,XZD25A.Z.SSLTEIL,XZD25A.Z.SSLART,XZD25A.Z.SSLFGR,DZ09A.Z.V05070S
sslfile.name.22=XZD25A.Z.SSLREGIE,XZD25A.Z.SSLTEIL,XZD25A.Z.SSLART,XZD25A.Z.SSLFGR,DZ09A.Z.V05070S
sslfile.name.25=XZD25A.Z.SSLREGIE,XZD25A.Z.SSLTEIL,XZD25A.Z.SSLART,XZD25A.Z.SSLFGR,DZ09A.Z.V05070S
sslfile.name.27=XZD25A.Z.SSLREGIE,XZD25A.Z.SSLTEIL,XZD25A.Z.SSLART,XZD25A.Z.SSLFGR,DZ09A.Z.V05070S
sslfile.name.28=XZD25A.Z.SSLREGIE,XZD25A.Z.SSLTEIL,XZD25A.Z.SSLART,XZD25A.Z.SSLFGR,DZ09A.Z.V05070S
sslfile.name.81=XZD25A.Z.SSLREGIE,XZD25A.Z.SSLTEIL,XZD25A.Z.SSLART,XZD25A.Z.SSLFGR,DZ09A.Z.V05070S
sslfile.name.86=XZD25A.Z.SSLREGIE,XZD25A.Z.SSLTEIL,XZD25A.Z.SSLART,XZD25A.Z.SSLFGR,DZ09A.Z.V05070S

# Size for each datatype to calculate required hard disk space
# size must be given in KiloBytes for spoolout type ASCII
data.size.SSLRegel=215040
data.size.SSLTeil=4096
data.size.SSLart=1024
data.size.SSLFGR=1024
data.size.SSLPlausi=71680
```

